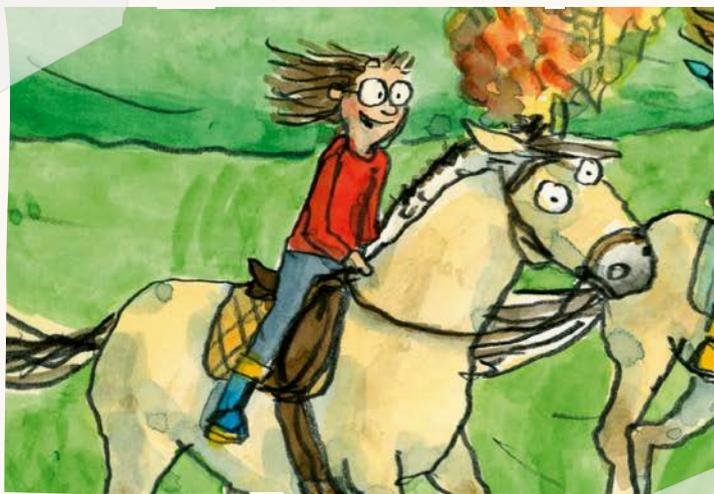


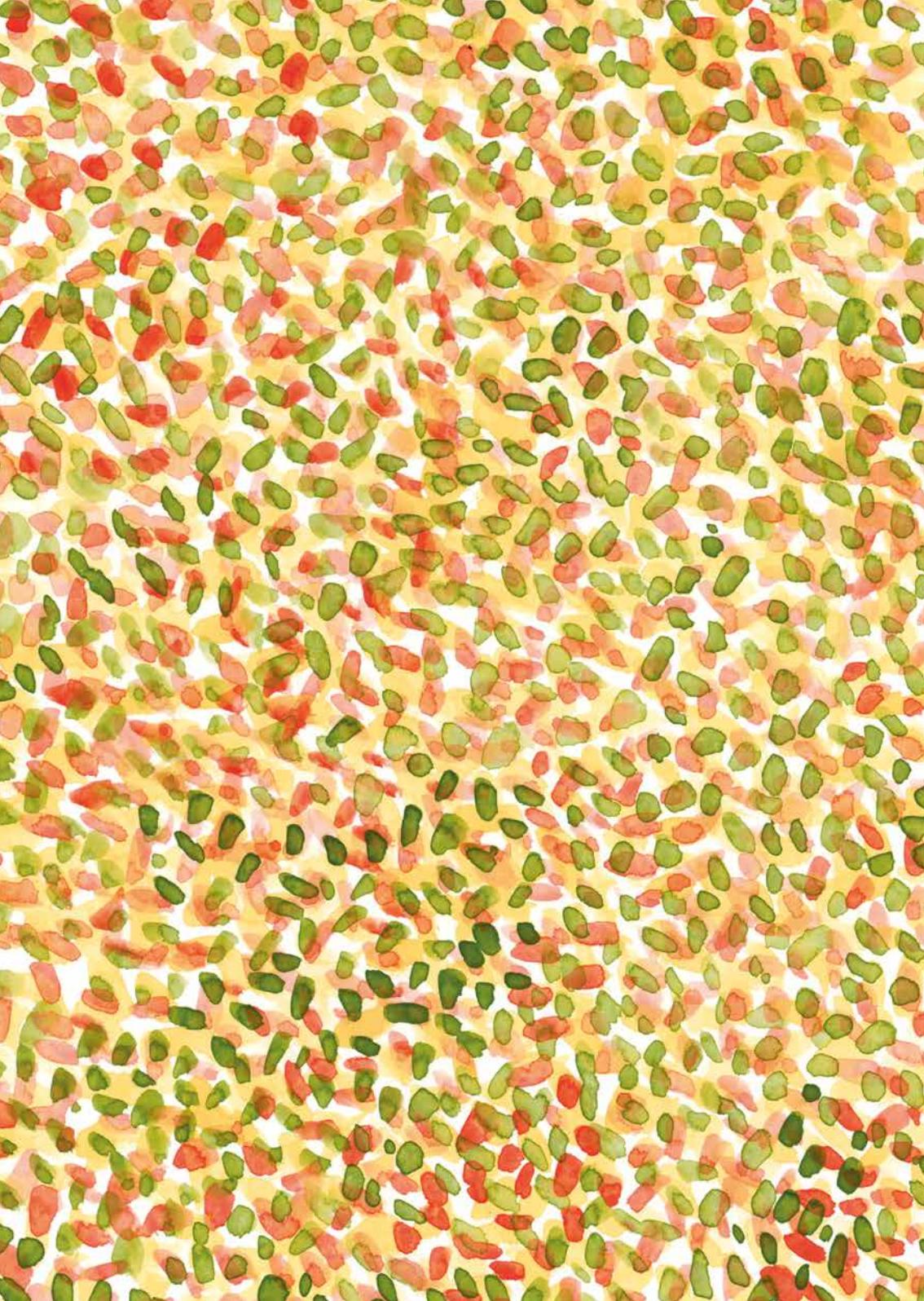
Anke Kuhl

# Pferde, Tränen, Lachanfälle

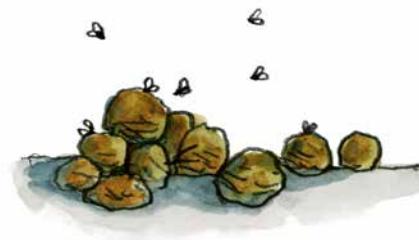
Unsere Woche im Ostertal



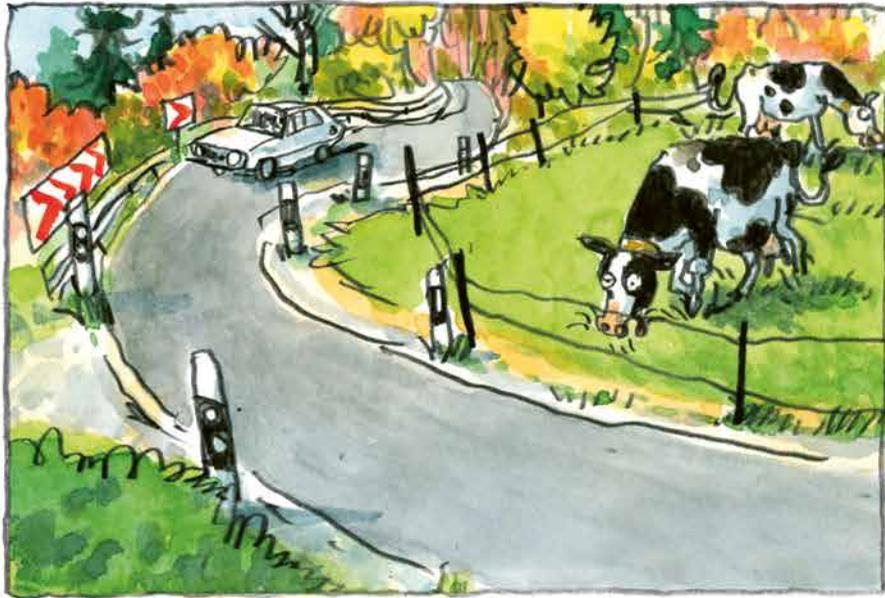
Wir Kinder von früher



## **Pferde, Tränen, Lachanfalle**







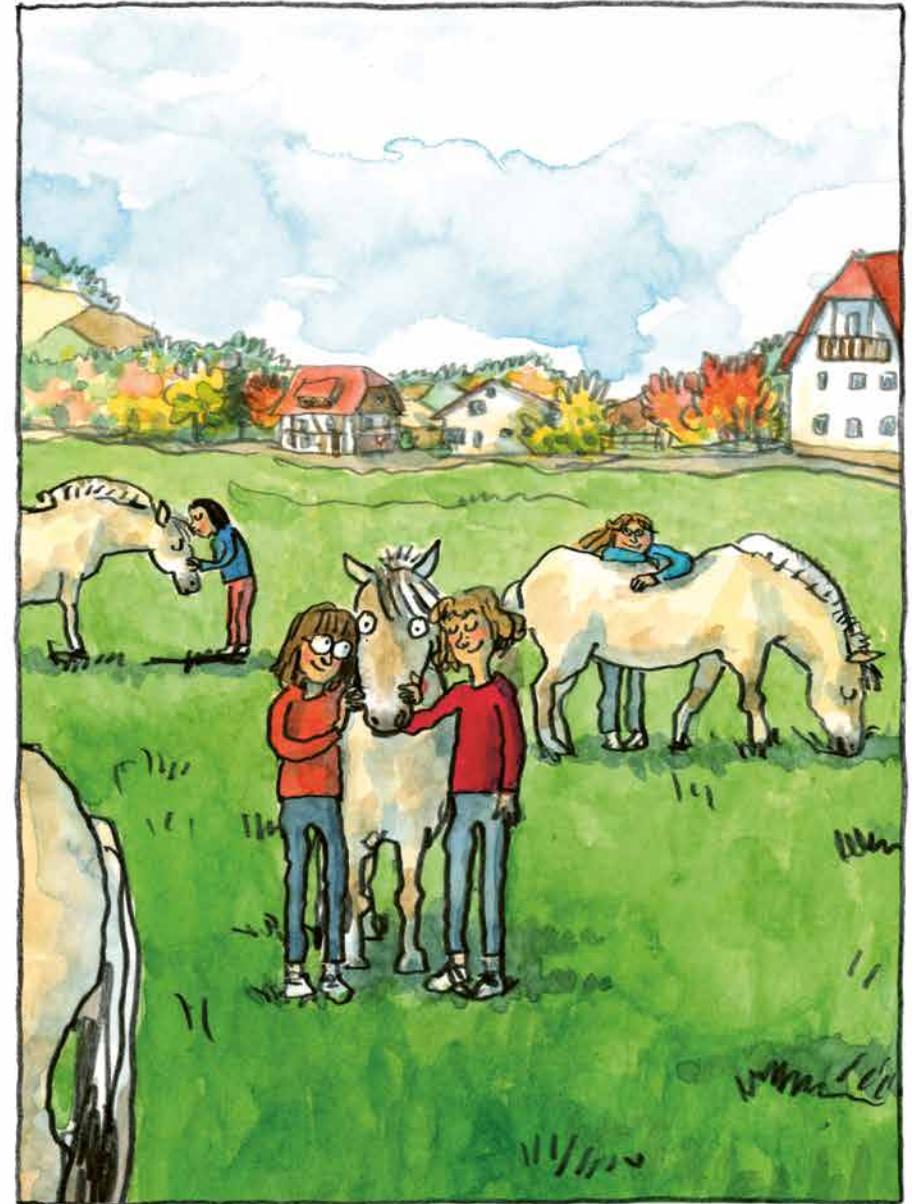
Als ich Kind war, fuhr meine Mutter mit meiner Schwester und mir manchmal zum Reiten in den Odenwald. Da gibt es im Ostertal einen Bauernhof. Damals hielten sie dort Kühe, Schweine und – Fjordpferde! Die sind nicht so groß, ganz gemütlich, etwas dicklich und total lieb.

Im Herbst 1983 haben wir dort ein paar Tage Reiterferien gemacht – ganz alleine, ohne Eltern! Meine große Schwester Eva, meine Freundinnen Tamara und Annette, und ich. Wir hatten zwei Zimmer im Gasthof und konnten den ganzen Tag machen, was wir wollten.





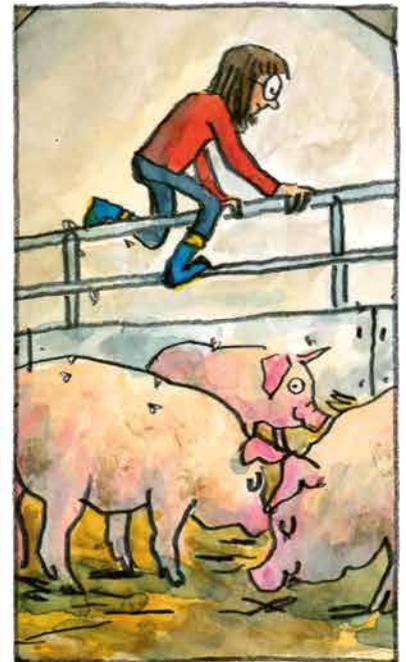
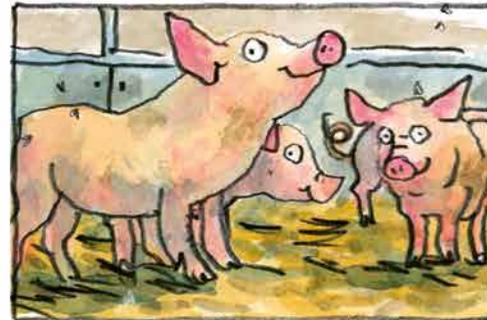
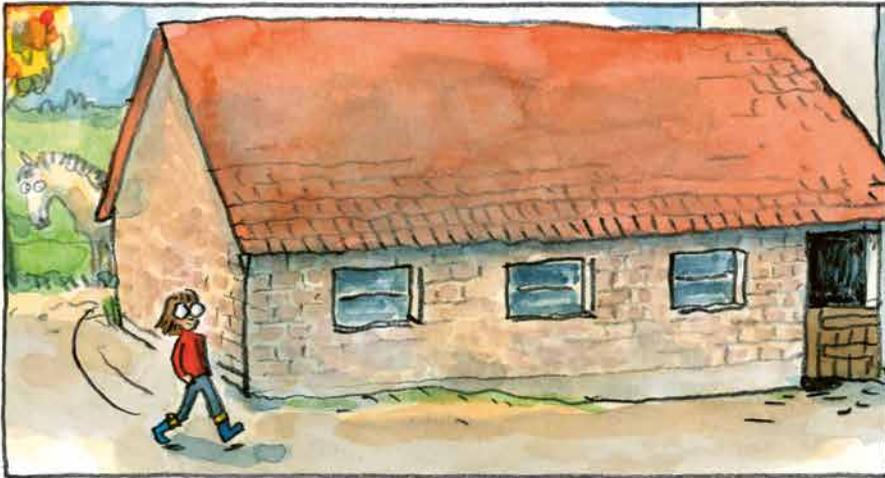
Die Fjordpferde hatten lustige Bürstenmähnen.  
Wie bei einem Handfeger waren die äußeren Haare hell und  
die in der Mitte schwarz.







Mich zog es immer zu den Schweinen.



Am liebsten setzte ich mich mitten rein.



Die Ferkel waren so witzig und neugierig! Sie fassten sich herrlich drahtig-borstig und stramm an. Eine großartige Erfindung, diese feucht-waxsig glänzenden Schweineschnauzen. Und was für lustige Geräusche die machten! Zum Piepen.

Eine Sau hatte ganz frisch Ferkel geworfen.



